

# Merkblatt Neophyten

Natur- und Landschaftsschutz-Kommission Küttigen-Rombach

Neophyten sind Pflanzen, die ausserhalb von Europa heimisch sind. Meistens als Gartenpflanzen eingeführt, haben sie den Weg in die Natur gefunden.

Neophyten pflanzen sich über Samen und unterirdische Sprosse fort.

Sie vermehren sich an einem Standort explosionsartig und verdrängen die einheimischen Pflanzen.

Es gibt keine wirksamen chemischen oder biologischen Mittel, um die Pflanzen zu bekämpfen.

Sie müssen einzeln ausgerissen oder geschnitten werden, bevor sie versamen.

Wir bitten Sie, folgende Massnahmen zu befolgen, um den Kampf gegen diese schädlichen Pflanzen zu unterstützen:

**Kaufen Sie keine Neophyten.**

**Entfernen Sie nach Möglichkeit solche Pflanzen aus Ihrem Garten.**

**Reissen Sie Einzelpflanzen aus. Werfen Sie sie nicht auf den Kompost, sondern geben Sie sie zur Verbrennung.**

**Wenn Sie weitere Fragen zu Neophyten haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebauamt.**



## Beispiele

**Kanadische und spätblühende Goldrute**  
(*Solidago canadensis* bzw. *gigantea*)

50 - 250 cm hoch, 8 - 10 cm lange und 1 - 1,5 cm breite sitzende Blätter, zahlreiche goldgelbe Köpfchen in Rispen angeordnet. Blütezeit Mitte Juli bis Oktober.

Alternativen:

Echte Goldrute (*Solidago virgaurea*)

Grossblütiger Fingerhut (*Digitalis ambigua*)



**Japanischer Staudenknöterich und Sachalinknöterich**  
(*Reynoutria japonica* bzw. *sachalinensis*)

1 - 3 m hoch, Stengel gelblich-grün, oft rot überlaufen und knotig gegliedert. 5 - 20 cm lange und 5 - 10 cm breite Blätter, eiförmig mit aufgesetzter Spitze. Blütenstände rispenartig verzweigt mit 3 - 10 cm langen zahlreichen Blüten hell gelbgrün bis weiss. Blütezeit Mitte August bis Ende September.

Alternativen:

Wald-Akelei (*Aquilegia vulgaris*)

Grossblütige Königskerze (*Verbascum thapsiforme*)



**Drüsiges Springkraut** (*Impatiens glandulifera*)

bis 2 m hoch, lanzenförmige gezähnte Blätter, hellviolette Blüten in lang gestielten, aufrechten Trauben. Reife Samenkapseln schleudern Samen aus. Blütezeit Juli bis Oktober.

Alternativen:

Blutweiderich (*Lythrum salicaria*)

Sigmarswurz oder Rosenmalve (*Malva alcea*)



**Riesenbärenklau** (*Heracleum montegazzianum*)

Bis 4 m hoch, mehrere Zentimeter dicke, hohle Stengel, grob gezähnte, riesige Blätter, Unterseite behaart, weisse riesige Doldenblüten, 40 - 60 cm Durchmesser. Blütezeit Juni bis September.

Der Saft ist giftig! Hautkontakt mit der Pflanze kann zu allergischen Reaktionen und Entzündungen führen!

Alternative:

Wiesen-Bärenklau (*Heracleum sphondylium*)

Weiter im Netz: [www.botanik.ch](http://www.botanik.ch)

Bezugsquelle der alternativen Pflanzen: z.B. Dietwyler Gärtnerei im Hasel, 5235 Rüfenach